



# SCHWEIZER NIEDERLAUFHUND- UND DACHSBRACKEN- CLUB



---

## Jahresbericht 2008 der Regionalgruppe Mittelland

---

Am Freitag, dem 18. Januar 2008 trafen sich die Hündeler der Gruppe Mittelland des SNLC zum jährlichen Treffen, traditionsgemäss bei Marlies und Seppi Keller im Hirschkamp, Spitzfluhhof, in Littau. Anlässlich dieser Zusammenkunft wurden die Daten und die Übungsorte festgelegt. Für das Jahr 2008 wurden folgende Termine und Reviere vereinbart:

20.04.2008	in Gränichen	bei Franz Waltenspühl u. Christian Stirnemann
31.05.2008	Mosleerau	Werner Hunziker
06.07.2008	Auenstein	Heiri Merz
14.09.2008	Gelfingen	Fredy Kuster

Als Obmann durfte ich über das abgelaufene Jahr Rechenschaft ablegen. Der Dank galt vor allem den Pächtern, welche für diesen Tag ihre Reviere zur Verfügung gestellt haben. Es ist in den Revierkantonen nicht selbstverständlich, dass uns die Benützung eines Übungsgeländes mit anschliessendem Aufenthalt in den Jagdhütten (sorry, Jagdhäuser) bewilligt wird. Als Folge des grossen Einzugsgebietes unserer aktiven Jagdhundeführer sind wir vermutlich auch weiterhin auf eine dezentrale Durchführung von unseren Übungstagen angewiesen. Der Anfahrtsweg ist für einzelne dennoch immer wieder recht gross. Auch schon zur Tradition gehört das feine Nachtessen, welches wir im Anschluss an den offiziellen Teil jeweils einnehmen. Nach dem feinen Nachtessen hat uns Bruno Wiederkehr, selber ein aktiver „roter Hündeler“ einen interessanten und lehrreichen Vortrag über die Nachsuche gehalten.

Anlässlich dieser Übungstage haben sich wiederum rund 40 Gespanne verteilt auf die 4 Daten eingefunden. Einige von ihnen waren an jedem Anlass anwesend, andere hingegen konnten lediglich an einer bis zwei Übungen teilnehmen. Auch was die Wochenenden betrifft versuchten wir, wie in den Vorjahren, die Samstage und Sonntage aufzuteilen. Der Samstag wie auch der Sonntag passt nicht immer allen.

Bei den Übungen konnte man feststellen, dass sich die Hunde viel ruhiger verhielten als noch vor einigen Jahren. Das gemeinsame Arbeiten bringt also nicht nur den Hundeführern, sondern auch unseren Vierbeinern einiges. Unser Hauptaugenmerk galt vor allem den Gehorsamsfächern sowie der Anführung und dem Training auf der Schweissfährte. Bei den vielen Fährten kamen die

Fährtenleger vielfach an ihre Grenzen. Nicht vergessen darf man den grossen Aufwand für die Beschaffung von Schweiss und Decken. Wie schon in den Vorjahren konnten wir diesbezüglich auf Bruno Wiederkehr zählen, verfügt er doch über eine eigene Tiefkühlanlage, aber diese wichtigen Utensilien kommen nicht von selber in die Kälte. Für diesen Luxus bedanken sich alle Hundeführer. Leider können wir die Arbeit für die laute Jagd nicht aktiv üben, so sind wir immer nur auf theoretische Erkenntnisse aus der Praxis angewiesen. Auch dieses Jahr hat uns das Revier Diana Lenzburg mit ihrem Obmann Günther Eckstein das Gebiet für ein Schlusstraining zur Verfügung gestellt. Die Hundeführer waren sich ihrer Sache so sicher, dass sie von dieser Grosszügigkeit keinen Gebrauch machten. Dass es anlässlich der Prüfung in Luthern für unsere Teilnehmer geklappt hat zeigt auch, dass wir (fast) alles richtig gemacht haben. Wir sind stolz, dass wir, wie in den Vorjahren, aus unseren Reihen erfolgreiche Gespanne stellen konnten.

Auch unseren Grundsatz „Pflege der Geselligkeit“ konnten wir bisher immer einhalten. Das Zusammensitzen am Schluss eines Arbeitstages ist enorm wichtig. Hier kann der Einzelne feststellen, dass auch dieser und jener mit seinem Vierbeiner möglicherweise Probleme hat.

In unserer Gruppe hat sich eingebürgert, dass auch die Familienmitglieder stets willkommen sind. An dieser Stelle sei den Ehefrauen/Partnerinnen gedankt, welche uns jeweils mit Kuchen und dergleichen überraschen, so dass der gemütliche Teil am Schluss der Übung nie zu kurz kam.

Mit diesem Bericht beende ich meinen Teil zum Aufbau einer selbständigen Übungsgruppe des SNLC und ich übergebe die Gruppe an jüngere Kräfte aus unseren Reihen. Die neue Führung ist aus unserer Mitte entstanden, was uns alle sehr freut. Die neue Leitung wird anlässlich unserer Versammlung am Sonntag, den 18.01.09 in Littau gewählt. Diese wird einiges anders/neu machen. Bei Bedarf werde ich mich aber auch künftig nützlich machen. Dass ich weiterhin dabei sein werde, dafür sorgt schon meine junge Hündin, welche ich aus dem Wurf 2008 behalten habe. Daraus erseht ihr, dass ich auch künftig auf die Gruppe Mittelland des SNLC meine Hoffnungen setze.

Gruppe Mittelland des SNLC  
der Obmann  
Fredy Kuster